

## Informationskompetenz (Information literacy)

1. Studieneinheit	<b>Informationskompetenz (Information literacy)</b>
2. Fachgebiet / Verantwortlich	Medieninformatik u. Universitätsbibliothek Prof. Dr. Christian Wolff; Dr. Iki
3. Inhalte / Lehrziele	Vermittlung von Schlüsselqualifikationen im Bereich (bibliothekarischer) Informationskompetenz unter besonderer Berücksichtigung der digitalen Medien
4. Voraussetzungen a) allgemeiner Art: b) vorausgesetzte universitäre Lehrveranstaltungen	a) ---- b) ----
5. Bedingungen	Achtung: Sonderregelungen in den Modulbeschreibungen, falls Informationswissenschaft Haupt- oder Nebenfach ist.
6. Modularer Aufbau	<b>Bachelorstudiengang:</b> Pflicht im ist das Basismodul. Das Aufbaumodul steht für den Erwerb weiterer Leistungspunkte zur Verfügung, ist aber nicht verpflichtend.  <b>Magisterstudiengang:</b> Pflicht im Grundstudium ist das Basismodul Informationskompetenz. Bis zum Ende des Hauptstudiums muss das Aufbaumodul abgeschlossen sein.

INK – M 01 Basismodul Informationskompetenz (Information literacy)	und (bei Magister)	INK – M 10 Aufbaumodul Informationskompetenz (Information literacy)
---	--------------------------	--

7. Kursangebot / zeitlicher Rahmen	Die Studieneinheit kann in mindestens zwei Semestern absolviert werden (Basismodul jeweils zum Sommersemester, Aufbaumodul jeweils zum Wintersemester)
------------------------------------	--

# INK - M01

1. Name des Moduls: *Informationskompetenz (information literacy)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Medieninformatik (Prof. Wolff)*  
*Universitätsbibliothek (Dr. Werr)*
3. Inhalte / Lehrziele: Vermittlung von Informationsbasiskompetenzen, Grundzügen des Bibliothekswesens, vertiefte Recherchekompetenz in Fachdatenbanken und im Internet, Grundlagen der Informationsaufbereitung
4. Voraussetzungen:  
a) allgemeiner Art -  
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: -
5. Bedingungen: -  
- verwendbar in: *Frei kombinierbares Nebenfach*  
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit: Die erworbenen Scheine können nicht ein weiteres Mal für ein anderes HF oder NF angerechnet werden. Studenten der Informationswissenschaft ersetzen die in diesem Modul vorgesehene Pflichtveranstaltung der informationswissenschaftlichen Studiengänge jeweils durch vertiefende Veranstaltungen des jeweiligen Themenbereichs.
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? Jeweils zum Sommersemester
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? In mindestens einem Semester
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Seminar: Grundlagen der bibliothekarischen Informationskompetenz</i>	1	4
2	<i>Übung: Recherche in elektronischen und konventionellen Informationsmitteln</i>	1	3
3	<i>Vorlesung / Grundkurs im Bereich Informationsaufbereitung (Informationswissenschaft/Medieninformatik)</i>	2	7
	B Wahlbereich		
4	<i>Empfohlen wird der Besuch von Einführungsveranstaltungen in die Bibliotheksbenutzung aus dem Angebot der UB Regensburg</i>	1	2
5	<i>Empfohlen wird der Besuch von weiteren Veranstaltungen aus dem Bereich Informationskompetenz aus dem Fächerspektrum Germanistik, Informations- oder Medienwissenschaft</i>	2	5
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>2</b>	<b>14</b>

9. Die Veranstaltungen sind einmal wiederholbar.

10. Die Endnote des Moduls wird aus den Veranstaltungen 1 (50%) und 2 (50%) ermittelt.

# INK - M10

1. Name des Moduls: *Informationskompetenz (information literacy)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Medieninformatik (Prof. Wolff)*  
*Universitätsbibliothek (Dr. Werr)*
3. Inhalte / Lehrziele  
Vermittlung von Grundstrukturen des Information Retrieval; Einführung in die Editionsphilologie bzw. das Publikations- und Verlagswesen; Einführung in das Alte Buch bzw. praxisorientierte Einführung in das Bibliothekswesen des Auslands; Vertiefung der Kenntnisse im Bereich Informationskompetenz
4. Voraussetzungen:  
a) allgemeiner Art -  
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: -
5. Bedingungen:  
- verwendbar in: *Frei kombinierbares Nebenfach*  
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit: Die erworbenen Scheine können nicht ein weiteres Mal für ein anderes HF oder NF angerechnet werden. Studenten der Informationswissenschaft ersetzen die in diesem Modul vorgesehene Pflichtveranstaltung der informationswissenschaftlichen Studiengänge jeweils durch vertiefende Veranstaltungen des jeweiligen Themenbereichs.
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? Jeweils zum Wintersemester
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? In mindestens einem Semester
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Vorlesung zum information retrieval</i>	2	7
2	<i>Veranstaltung zur Informationskompetenz der Fächer Germanistik und/oder Informationswissenschaft (i. d. R. ein Hauptseminar)</i>	2	7
3	<i>Übung zum Alten Buch oder zum Bibliothekswesen des Auslands</i>	1	2
	B Wahlbereich		
4	<i>Praktikum in der UB (Fachreferat): 4 Wochen</i>		7
5	<i>Empfohlen wird der Besuch einer weiteren Veranstaltung aus dem Bereich information literacy (u.a. zum semantic web)</i>	2	4
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>5</b>	<b>16</b>

9. Die Veranstaltungen sind einmal wiederholbar.

10. Die Endnote des Moduls wird aus den Veranstaltungen 1 (50%) und 2 (50%) ermittelt.